Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sämtliche Arbeiten für die Kirchenrenovation Thal (St. Gallen) an Baumeister Hardegger, St. Gallen.

Saignelegier-Glovelier. Der Verwaltungsrat der Bahn Saignelegier-Glovelier hat die Ausführung der Stationsgebäude dem Baugeschäft Weber u. Cie. in Delsberg übertragen mit Ausnahme desjenigen in Montfaucon, welches der Firma August Beuret u. Bögli vergeben wurde.

Die Erstellung eines 503 Meter langen Waldweges im Fuchsenwald Selzach (Solothurn) an Gebrüder Vitelli, Bauunternehmer in Zuchwil.

Wasserversorgung Murgenthal. Sämtliche Arbeiten an J. Plüß-Fischer und J. Plüß-Plüß, Murgenthal; Steinzeugröhrenlieferung an Steinzeugröhrenfabrik Schaffhausen; Lieferung der Gußröhren an Eisenwerke Klus, Balsthal.

Verschiedenes.

Haftpflicht. Das thurgauische Obergericht hat jüngst einen wichtigen grundsätzlichen Entscheid abgegeben. Danach ist, wie das „Thurg. Tagbl." schreibt, der Besitzer auch einer kleinen Maschinenanlage pflichtig, sich um die Fortschritte der Technik zu kümmern, andernfalls er für Unfälle, die ihren Grund in mangelhafter Maschinenanlage haben, haftpflichtig wird. In der Begründung dieses Entscheides sagt das Obergericht, man könne zwar einem kleinen Gewerbetreibenden nicht zumuten, daß er sich stets und sofort alle Fortschritte der Technik zu Nutze mache und stets die neuesten Konstruktionen für sich erwerbe, allein das dürfe man von ihm verlangen, daß er bestrebt sei, seine Anlage so betriebssicher als es ihm möglich sei, zu machen, und daß er einigermaßen auf der Höhe bleibe, zumal die von ihm verwendeten Arbeitskräfte regelmäßig nicht geübte Maschinenarbeiter sind. Es ist demnach ein jeder, der in seinem Gewerbebetrieb Maschinen und Motoren zu verwenden in dem Fall ist, doch gehalten, sich um Neuerungen, welche den Betrieb sicher und weniger gefährlich machen, zu kümmern und gegebenen Falles dieselben in seinem Betrieb zur Verwendung zu bringen.

Bauwesen in Zürich. Der Bau eines zweiten Krematoriums in Zürich ist dringlich geworden und soll so bald als möglich an Hand genommen werden.

Zürcher kantonale Bauprojekte. Die Pläne a) für den Umbau der Kantonsschule (Projekt des Kant.-Baumeister Fietz), b) eines kantonalen Gebäudes für den Unterricht in Physik und Chemie an der Kantonsschule und der Hochschule (Projekt der Gebr. Reutlinger), und c) eines Neubaues für das Technikum Winterthur (Projekt des Prof. Gull) hat der Erziehungsrat an den Regierungsrat weitergeleitet. Falls der Kantonsrat sich für successive Ausführung aussprechen sollte, so ist das Gebäude für Physik und Chemie in erster Linie zu erstellen.

Bauwesen in Bern. Die anhaltend gute Witterung hat es möglich gemacht, daß trotz des Streikes der Maurer in Bern noch eine Anzahl Neubauten bereits unter Dach gekommen sind und auch bei einigen Großbauten wird dies noch möglich sein, wenn das gute Wetter noch einige Tage anhält. Damit sind auch die Aussichten für Gipser, Bauschreiner u. s. w. für den Winter besser geworden, als es während der Streikperiode den Anschein hatte.

— Vorletzten Sonntag fand die Grundsteinlegung der Pauluskirche im Länggaßquartier an der Freienstraße statt. Feierlich klang in die Stille hinaus der Choral „Großer Gott wir loben dich," von einer Abteilung der Stadtmusik gespielt. Herr Pfarrer Ryser hielt eine Ansprache.

Bauwesen in Basel. Der Beginn der Arbeiten für die Erstellung der Notbrücke über den Rhein lockte am Samstag Nachmittag ein zahlreiches neugieriges Publikum an. Die wichtigste Arbeit ist vorderhand das Einrammen der Brückenpfähle, deren es auf der ganzen Breite 156 gibt. Die Pfähle haben eine Länge von über 6 Meter und einen Durchmesser von von ca. 30 Ctm. Die Pfähle sind mit einem 30 Ctm. hohen spitzen eisernen Hut versehen. Eingerammt werden sie mit einer sogenannten „Katze", die auf zwei zusammengekuppelten Schiffen ruht. Die Arbeit ist eine sehr mühselige und es bedarf mehrerer Stunden, bis so ein dicker Pfahl eingerammt ist. Auf 200 Meter Länge ist der Rheinweg als Lager- und Arbeitsplatz abgesperrt.

Telegr.-Adresse: **Armaturenfabrik.** **Telephon No. 214.**

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Ankerstrasse 110 — **Zürich** — Ankerstrasse 110

Membran-Pumpen und Zubehör

sowie

Pumpen

jeden anderen Systems

für

Hand-, Dampf-, Elektrischen- und Riemen-Antrieb.

Offerten auf Verlangen kostenlos.

1989

— Lagerhäuser in Basel. Durch den Umbau des badischen Güterbahnhofes werden die der Basler Lagerhausgesellschaft gehörenden Lagerhäuser am badischen Rangierbahnhof entfernt werden müssen. Wie man aus sicherer Quelle vernimmt, werden im neuen badischen Bahnhof größere, nach den neuesten Erfahrungen konstruierte Lagerhäuser erbaut. Die bezüglichen Verträge zwischen der großherzoglichen Bahnverwaltung und der Basler Lagerhausgesellschaft sind vor einiger Zeit definitiv abgeschlossen worden und soll mit den Bauten unverzüglich begonnen werden.

Bau eines kantonalen zürcherischen Greisenasyls. Durch Beschluß des Regierungsrates ist eine neue wohltätige Stiftung in Kraft getreten. Der vor bald vier Jahren in Meran verstorbene Joh. Hrch. Ernst von Winterthur vermachte ein Legat für die Gründung eines seinen Namen tragenden Greisenasyls, welches seither auf 307,538 Fr. angewachsen ist. Das Asyl soll eine rein zürcherische Anstalt sein, in welcher alleinstehende altersschwache und gebrechliche Männer gegen einen jährlichen Pensionspreis von 600—1000 Fr. ein freundliches Heim und gute Pflege finden sollen. Für mittellose Greise können eine Anzahl Freiplätze geschaffen werden.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Das neue Bürgerheim neben dem Bürgerspital soll vor Eintritt des Winters im Rohbau bis Oberkant-Parterre erstellt werden.

In den letzten 20 Jahren hat die Forst- und Güterverwaltung der Stadt St. Gallen insgesamt etwa 60 Kilometer Straßen und Wege auf ihren Liegenschaften erstellt.

Der Vertrag mit Bildhauer Kißling betr. Ausführung des Vadiandenkmals ist definitiv abgeschlossen worden. Genaue Prüfungen haben ergeben, daß sich das Standbild seiner Umgebung gut anpassen wird. Zur letzten Prüfung und Begutachtung wird die Erstellung des Gußmodells Gelegenheit bieten.

22 Ortsgemeinden des Rheintales gelangen mit dem Gesuche an den Großen Rat, der Staat möchte ihre Rheinwuhrschuld im Betrage von Fr. 1,557,656 übernehmen.

Mit der Ueberbauung des Zyligutes, nördlich des neuen Güterbahnhofes, ist begonnen worden. Mehrere Häuser sind bereits im vollen Bau begriffen.

Einige recht bemerkenswerte Neubauten sind dieses Jahr auch in St. Georgen erstellt worden. A.

Bahnhofbaute Rheineck. Die Gesamtkosten für ein neues Aufnahmsgebäude und Erweiterung der Station Rheineck sind auf 260,000 Fr. veranschlagt.

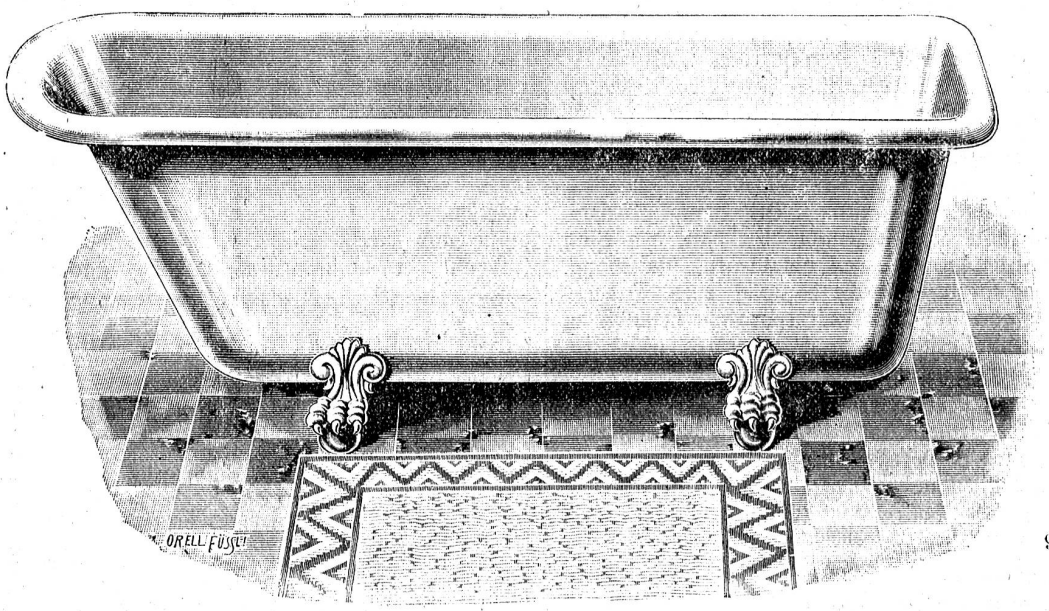
Die Erweiterung der Station Rheineck mußte bis nach Vollendung des untern Rheindurchstiches hinausgeschoben werden, da ein Teil des alten Rheinbettes dafür beansprucht werden soll.

Zum Projekte über die Erweiterung hat der Gemeinderat von Rheineck mehrere Ergänzungen verlangt, welche erhebliche Mehrkosten zur Folge haben, aber für den Betrieb nicht nötig sind. Da die Stellungnahme der Bahn zu diesen Forderungen noch nicht abgeklärt ist, so ist eine Erhöhung des Voranschlages nicht vorgenommen. Wird den Wünschen von Rheineck entsprochen, so kann es nötig werden, einen Nachkredit zu verlangen.

Bau der Wynentalbahn. In Kulm konstituierte sich die Bahngesellschaft für die nächstes Jahr zu bauende Wynentalbahn. An das auf 1,350,000 Franken fixierte Aktienkapital sind 20 % eingezahlt. Verwaltungsrat und Direktion sind bestellt.

Telephon. Im nächsten Jahr soll eine Telephonverbindung Luzern-St. Gallen erstellt werden; die Kosten derselben sind auf 79,000 Fr. veranschlagt.

Munzinger & Co., Zollstrasse 38, Zürich



998 b

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.

Bauwesen in Baden. Im Geschäft der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co. geht es nicht gerade schlecht und es ist zu hoffen, daß diesen Winter die Arbeit nicht ausgeht. — Das Schulhaus, welches im Bau begriffen ist und neun Zimmer erhalten soll, kommt vor Weihnachten noch unter Dach, wenn das Wetter so anhält. Auch der Konsumverein, der sich ausschließlich aus Arbeitern rekrutiert, baut gegenwärtig an der Bruggerstraße ein Haus mit drei sehr komfortablen Wohnungen. Aber immer noch herrscht Wohnungsnot bei der Arbeiterklasse.

Bauwesen im Toggenburg. In Mogelsberg äußerte sich ein unternehmungslustiger Geist in den Rechnungsgemeinden vom letzten Sonntag. Die evang. Kirchgemeinde beauftragte die Kirchenvorsteherschaft, den Plan eines Pfarrhausneubaues vorzulegen, die evang. Schulgemeinde tat das Gleiche bezüglich eines Schulhausneubaues und die Dorfkorporation beschloß im Prinzip die Installation einer Wasserversorgung. Da weht ein fortschrittlicher Geist!

Der Bau des neuen Armenhauses Zuzwil geht nunmehr in Bälde seiner Vollendung entgegen. Innert Monatsfrist wird es bezogen werden können. Dasselbe ist nach den Plänen von Herrn Brand erstellt worden. Die Kosten werden inklusive Mobiliarbeschaffung auf Fr. 50,000 zu stehen kommen.

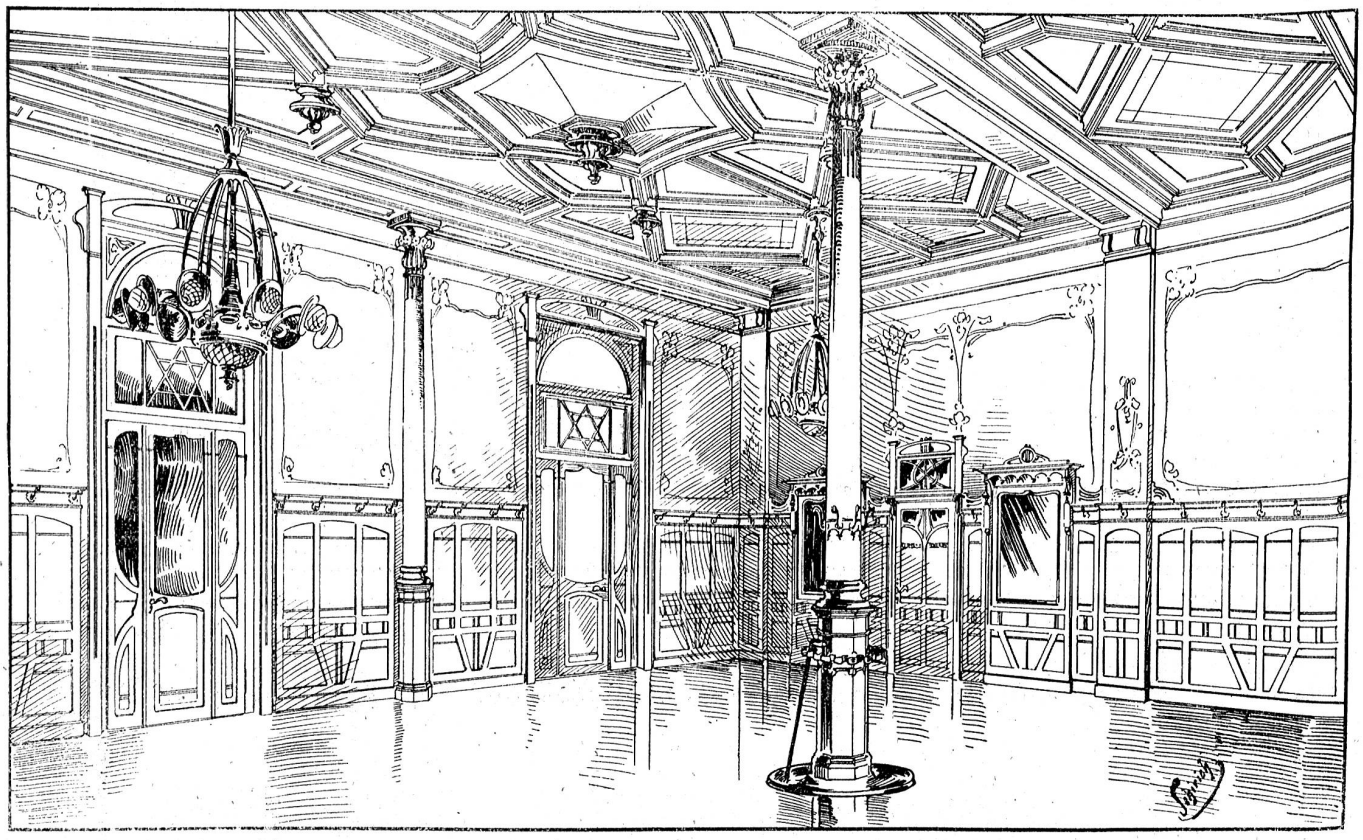
Kirchenrenovation Thal (St. Gallen). Die Kirchgemeinde Thal-Lutzenberg beschloß letzten Sonntag die Renovation der Kirche und des Turms. Baumeister Hardegger in St. Gallen, Spezialtechniker in diesem Fach, übernimmt diese Reparaturen für die Summe von 20,000 Fr.

Restauration des Kirchturms Stans. An den Kirchenrat von Stans beantragt der Bundesrat für Restauration des Turmes der Pfarrkirche in Stans einen Beitrag von 50 % der auf 7500 Fr. berechneten Kosten von Bundeswegen auszurichten; für 1903 ist eine erste Jahresrate von 1000 Fr. zu diesem Zwecke in Aussicht genommen.

Fabrikbaute in Ober-Uster. Die Seidenstoffweberei Sigrist, die gegenwärtig 200 Webstühle hat, wird vergrößert, so daß 100 weitere Webstühle plaziert werden können.

Gurnigelbad. Die Aktionärversammlung des abgebrannten Bades hat bekanntlich die Liquidation beschlossen. Indes wird heute erklärt, das Gurnigelbad müsse und werde wieder aufgebaut werden, schon im Interesse der Landesgegend und des ganzen Kantons.

Hotel Balmer, Interlaken



Front gegen die Ausgangstüren und Toilette. Holzplafond in reicher Ausführung.
Entworfen von A. Schirich, Zürich V. — Ausführung von J. Seiler, mech. Schreinerei, Unterseen (Interlaken).

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

730. Welcher Fachmann kann Aufschluß geben, welches heute die beste, einfachste und billigste Werkstattbeleuchtung, wo kein Steinkohlengas und kein elektrisches Licht zu haben ist? Anzahl der Flammen 50, welche auf 25 Lokalitäten verteilt sind. Acetylengas ist wohl ein schönes Licht, hat sich aber während der kalten Winterszeit nicht gut bewährt, da öfters einzelne Teilstücke der verzweigten langen Röhrenleitungen eingefroren sind und sehr unangenehme Störungen verursachten. Auch kommt diese Beleuchtungsart ziemlich hoch zu stehen. Für freundliche Beantwortung zum voraus besten Dank.

731. Wo bezieht man am besten moderne Schubladengriffe für Schreibpulte in Metall, event. auch in Holz? Gefl. Offerten an Theophil Hinnen, Zürich V.

732. Welche Fabrik liefert Maschinen neuester Konstruktion